



f

Material zum Film:

Was ist Gender Mainstreaming?



**Gender Mainstreaming fördert die Gleichstellung
aller Geschlechter.**





Dafür gestalten Behörden und Institutionen ihr Handeln und ihre Strukturen so, dass sie für alle Geschlechter gerecht sind.

Das ist eine Aufgabe für jede einzelne Person und für die Organisation als Ganzes.

Um Gender Mainstreaming umzusetzen, brauchen die Mitarbeiter*innen Genderkompetenz, und die Organisation muss in allen Prozessen und Abläufen Geschlechterfragen berücksichtigen.

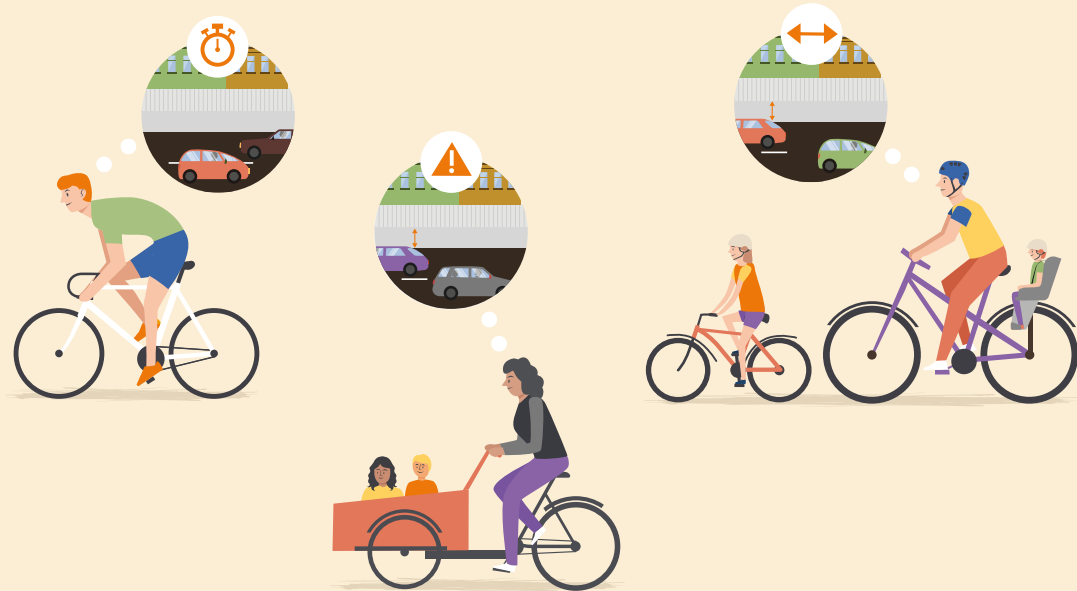
Sie berücksichtigen, dass Regelungen und Maßnahmen für die Lebenswirklichkeiten von Frauen, Männern und Menschen weiterer Geschlechter unterschiedliche Auswirkungen haben können.





Zunächst wird analysiert, ob und inwiefern Frauen, Männer und Personen weiterer Geschlechter von einer Maßnahme oder Dienstleistung betroffen sind. Diese Analyse zeigt, ob und welche Ungleichheiten bestehen.

Radwege zum Beispiel sind auf den ersten Blick geschlechtsneutral. Tatsächlich werden sie aber von Frauen und Männern oft unterschiedlich genutzt. Die Gender-Analyse hilft, die unterschiedlichen Bedarfe und Anforderungen zu erkennen und bei der Planung von Radwegen einzubeziehen.



Zielsetzungen Geschlechtergerechtigkeit bei:



Auf Grundlage dieser Gender-Analyse wird eine Zielsetzung formuliert. Hier werden möglichst konkrete Gleichstellungsziele gesetzt, die sich später auch gut überprüfen lassen.

Nun geht es an die Umsetzung der formulierten Ziele.

Das können Maßnahmen zur Förderung von Frauen oder Männern sein – oder es kann darum gehen, Diskriminierung von nonbinären Personen abzubauen.



Zielsetzungen Geschlechtergerechtigkeit bei



Es wird regelmäßig überprüft, wie die umgesetzten Maßnahmen wirken. Wenn nötig, werden sie noch einmal verändert oder angepasst.

Das Ziel von Gender Mainstreaming ist, Geschlechtergerechtigkeit auf allen Ebenen einer Organisation zu verwirklichen: in der Struktur, bei der Steuerung, bei der Gestaltung von Fachverfahren und Arbeitsabläufen, bei der Auswahl und Fortbildung von Mitarbeiter*innen, bei den Ergebnissen und in der Kommunikation nach innen und außen.



Landeshauptstadt München
Gleichstellungsstelle für Frauen

Marienplatz 8
80331 München

Tel.: 089 233-92465

Fax: 089 233-24005

e-mail: gst@muenchen.de

[facebook.com/gleichstellungsstellenuenzen](https://www.facebook.com/gleichstellungsstellenuenzen)

muenchen.de/gst
→ Erklärfilme

